

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



Franziskus – ein protestantischer Papst?

Prof. Dr. Schirmmacher, Protestant und Theologe, kennt Franziskus persönlich und stellt in seinem Buch „Kaffeepausen mit dem Papst“ die Neu-Artigkeit des Amtsverständnisses und der Amtsführung durch den jetzigen Primas in Rom fest.

Ehrwürdige traditionelle Titel wie „Heiliger Vater“ und „Papst“ benutzt Franziskus nicht, stattdessen seine häufigste Selbst-Bezeichnung als „Bischof von Rom“. Prof. Dr. Schirmmacher kommentiert: „Franziskus ist so ein ganz anderer Papst als sein Vorgänger.“ Warum? Überall werden Aufsichtsgremien neu eingeführt, die den Kurs-Wechsel absichern sollen. Nicht-linientreue Geistliche werden versetzt oder ihrer Ämter enthoben – wie z.B. Kardinal Burke und Kardinal Müller. Alles neben der offiziellen Betonung der „brüderlichen Seite des Christentums“ mit dem „Einsatz für Flüchtlinge und arme Menschen an den Rändern der Gesellschaft.“

Jeder ein Priester?

Schirmmacher wird bestätigt durch die Amazonas-Synode (2019) und den Synodalen Weg (2020), vor dem der Papst warnt, aber keinen nachhaltigen Einhalt gebietet. Dabei steht die protestantische – nicht zu verwechseln mit der katholischen – Lehre vom „allgemeinen Priestertum“ wieder im Raum. Doch hat nicht das Konzil von Trient (1545-1563) im Zuge der Reformation die traditionelle Lehre erneut klar definiert und aufgeschrieben mit Gültigkeit für alle Zeiten?! Martin Luther dagegen lehrte, der einzelne Christ bedürfe nicht des geweihten katholischen Priesters, um in den Himmel zu kommen. Das Konzil aber bekräftigt die urkatholische Wahrheit, daß nur der geweihte Priester in der apostolischen Sukzession die Wandlungsworte über Brot und Wein gültig sprechen kann, sowie die Losprechung von Sünden in der Beichte vollziehen sowie die

anderen Sakramente gültig spenden kann. Warum also die heutige Diskussion über die Weihe von Diakoninnen und Familienvätern in Gebieten mit Priester-Mangel? Warum nicht der katholische Aufruf zu Gebet und Opfer, um neue Priester-Berufungen von GOTT zu erleben, wie es die Katholiken immer taten?

Ohne gute Werke zu GOTT?

Reformations-Jahr 2017. Als das Reformationsjahr Luthers im Schwedischen Lund gefeiert wird, ist nicht nur der Lutherische Weltbund anwesend, sondern auch Franziskus. „Das ist schon ein starkes Stück!“ – kommentiert Schirmmacher. In seiner Rede bekennt sich der „Bischof von Rom“ zur Rechtfertigungs-Lehre Luthers: Der Mensch könne allein durch Glauben gerettet werden, gute Werke seien nicht nötig. Franziskus stellt fest: „Daher bringt die Rechtfertigungslehre das Wesen des menschlichen Daseins vor GOTT zum Ausdruck.“ Der katholische Glaube dagegen betont, daß der Mensch nicht allein durch Glauben, sondern nur durch Glauben UND gute Werke in die ewige Anschauung GOTTES eingehen kann: „Ein Glaube ohne Werke ist tot.“ (Jakobus-Brief 2,17)

Maria als Mit-Erlöserin

Prof. Dr. Schirmmacher stellt aber auch klar, daß Franziskus KEIN protestantischer Papst ist – trotz aller protestantischen Elemente – da er an anderen wesentlichen Glaubensinhalten der katholischen Kirche festhält: „Noch nie hat Franziskus irgendwelche kritische Anspielungen zu den Mariendogmen von 1854 und 1950 gemacht.“ – Die CHRISTLICHE MITTE hält unerschütterlich an der katholischen Wahrheit fest: Ein Papst muß katholisch sein und alle Glaubens-Wahrheiten der katholischen Tradition hochhalten, lehren und verteidigen. Sonst verfehlt er die ihm von JESUS anvertraute Hirten-Aufgabe als SEIN Stellvertreter (Joh 21, 16). Bitte informieren Sie sich in unseren Schriften über die Unterschiede zwischen katholischer und protestantischer Lehre. Hilfreich sind insbesondere unsere Bücher: *Was trennt die Konfessionen?* (5 €) oder: *Was ist die Wahrheit?* (5 €) Und unser neues Buch: *Apokalypse* (5 €). Sr. M. Anja

Weg mit den Männern!

Hamburgs Grüne wollen Straßen nur noch nach Frauen benennen. Volksschauspieler Jan Fedder wird als Namensgeber abgelehnt.

Theologin an der Spitze

Die deutschen Bischöfe ernannten erstmals eine Frau zu ihrer Generalsekretärin: die Theologin Beate Gilles, Fachfrau für Liturgie.

Bekannt wurde sie im Bistum Limburg als Leiterin einer Arbeitsgruppe für die Segnung homosexueller Partnerschaften. Bischof Bätzing kennt sie persönlich. Bei ihrer ersten Pressekonferenz verortete sie „Maria 2.0“ in

der Mitte der Kirche und machte sich das Anliegen der betreffenden Frauen zu eigen (DT). Ihre jetzige neue Aufgabe besteht darin, die Arbeit der 27 Diözesan-Bischöfe zu koordinieren.

CM-Buch: *Apokalypse* (5 €)

Wong rettet das Gesicht Chinas

Joshua Wong, ein blutjunger Politiker in Hongkong, ist erneut verhaftet worden. Seit 8 Jahren setzt er sich für Entrechtete ein. Jetzt ist er in einer Einzelzelle, in der 24 Stunden lang das Licht brennt.

„Wir sind nicht ohne Furcht, aber wir sind die Mutigeren“, erklärt Wong und zitiert Paulus: „Wir danken GOTT auch für die Leiden, die wir wegen unseres Glaubens auf uns nehmen müssen“ (Röm 5,3).

Denn Leid macht geduldig, Ge-

duld aber vertieft unseren Glauben, und das wiederum stärkt unsere Hoffnung. Wong äußert sich in der Zelle auch zu eigenen Fehlern: „Meine Eltern habe ich zu wenig getröstet.“

CM-Buch: *Sternstunden des Glaubens* (5 €)

Wegen Corona kein Oberammergau

Die berühmtesten Passionsspiele der Welt werden seit 1634 im 10-Jahre-Rhythmus dargeboten.

Anlaß zum Gelübde dafür sind die 84 Pest-Toten des Dorfes. Bis 1820 wird der Friedhof für jeweils 10 Aufführungen genutzt. König

Ludwig I. weitete die Spiele aus auf das ganze Dorf. Wegen Corona sind diesmal die Spiele erst 2022.

CM-Buch: *Corona-Hysterie* (5 €)

Gender-Sternchen hörbar machen

Sprecher im Bayerischen Rundfunk gewöhnen sich immer häufiger an, die femininen Endungen -innen so auszusprechen, daß sie zwischen der Personenbezeichnung und der Endung einen Kehlkopf-Knacklaut [ʔ] einfügen.

Das klingt dann so: Redakteur[ʔ]innen, Französ[ʔ]innen, Dieb[ʔ]innen. Der Sprecher möchte durch diese Pervertierung der deutschen Sprache zum Ausdruck bringen, daß er eine „gendergerechte“ Sprache für erforderlich hält: „Gendersternchen“ sollen hörbar gemacht werden. Daß diese neue Sitte jedoch dem

Beschluß des Rates für deutsche Rechtschreibung vom 16.11.2018 widerspricht, scheint er nicht zu wissen.

Klar wird hier gefordert, daß die Vorlesbarkeit gewahrt bleiben muß. Der Knack-Laut ist aber selbstzerstörerischer Unsinn der Gender-Generation.

CM-Flyer: *Gender-Wahn*

Die „Selbstbestimmten“ melden sich

Noch vor der Bundestagswahl am 26.9.2021 soll „Sterbe-Hilfe“ erneut im Parlament behandelt werden. So Wolfgang Schäuble, Präsident im Bundestag.

2020 erklärte das Bundesverfassungsgericht den neuen § 217 StGB für verfassungswidrig. Denn es gäbe ein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben. Ulrich Lilie, Präsident der protestantischen Diakonie, schloß sich dieser tödlichen Überzeugung an. Hat er sich selbstbestimmt ins Leben

gerufen? Kann er über etwas verfügen, das er gar nicht selbst erworben hat? Tausende bangen wegen Corona. Doch abgehobene Politiker debattieren, wie sich jemand am besten selbst töten (lassen) kann.

CM-Buch: *Schenk mir das Leben* (5 €)

IS-Terror-Miliz in Syrien

Matratze an Matratze. Männer aus 50 Ländern, auch 70 Deutsche. 10.000 Terroristen des „Islamischen Staates“ sind in 25 Lagern eingesperrt, in Nord-Ost-Syrien, in kurdisch kontrolliertem Gebiet.

Dazu Sonderlager für 70.000 Frauen und Kinder, unter ihnen fast 200 Deutsche.

In den Frauenlagern herrscht Schleier-Zwang. IS-Kader regieren. Stockschläge. Fehlende Medizin. Die Türkei behindert die

Wasser-Versorgung. Mit Syrien hat Deutschland keine diplomatischen Beziehungen. Seiner Schutzpflicht für die deutschen Kinder kommt es nicht nach.

Hartmut Mantel

CM-Buch: *Islamischer Terror* (5 €)



VERWANDLUNG

Das Leben wird geschrettert, all Hinterlassenschaft.

Du selbst wirst nicht zerschmettert, bewahrt durch GOTTES Kraft.

Wir alle müssen gehen zum großen Ziele hin, nicht einer bleibt bestehen wie ER von Anbeginn.

Nimm allen Mut zusammen, ER wandelt jedermann, ER spricht das große Amen. Auf Herz, halt dich daran!

Jeder braucht den SCHOTT

Besonders in Corona-Zeiten mit eingeschränktem Zugang zur hl. Meßfeier. Feierlich verkündet Papst Pius V.: „Von nun an, immerwährend für alle Zeiten, soll keine Messe anders gesungen oder gelesen werden als gemäß der Vorschrift des von Uns herausgegebenen Meßbuches. Niemals darf etwas hinzugefügt, hinweggenommen oder verändert werden.“ (Quo Primum 1570). SCHOTT bei CM: 50 €

Mieterschutz in Corona-Zeit

Mieter, die wegen Corona ihre Miete nicht mehr zahlen können, sind dennoch unkündbar.

Trauma Inflation

Binnen 200 Jahren machte Deutschland siebenmal bankrott. Ähnlich andere Staaten: Spanien (8), Ungarn und Österreich (je siebenmal), die Türkei (6) und Rußland fünfmal. Zur Zeit verliert der deutsche Sparer jährlich 53 Mrd Euro. Buch bei CM: *Vermögensschutz in Corona-Zeit* (5 €)

Wo der Islam marschiert

Impfstoff gegen Grippe verwendet als Stabilisator Gelatine vom Schwein. Deshalb lehnen viele Muslime die Grippe-Impfung ab.

Indonesien hat besonders viele Maser-Kranke. Sein oberster muslimischer Rat erklärte vor 3 Jahren, Maser-Impfstoffe seien wegen Schweine-Gelatine nicht „halal“.

In Pakistan kommen Eltern ins Gefängnis, die ihre Kinder nicht gegen Kinderlähmung impfen lassen.

Saudi-Arabien verlangt Impfungen von Mekka-Pilgern, weil die verpflichtende Wallfahrt große Menschenmengen zusammenführt. 9-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Wenn ich Arzt wäre und man fragte mich, was rätst du? – Ich würde antworten: Schafft Schweigen!“

Sören Kierkegard, † 1855

Bärbel

Nachdem ich mein Kind durch eine Abtreibung verloren hatte, geriet ich in eine schwere Krise. Ich weinte Tag und Nacht. Nichts konnte mich trösten.

Ich hatte das Leben meines Kindes und mein eigenes Leben zerstört. Kaum war ich noch fähig, meine täglichen Verrichtungen zu erfüllen. So vergingen die Jahre, und ich war der unglücklichste Mensch der Welt.

Eines Tages blätterte ich in einem Katalog. Und da fiel mir das Bild eines kleinen, reizenden Mädchens in die Augen. Und der Gedanke schoß mir durch den Kopf: So könnte mein Kind jetzt aussehen, wenn es am Leben geblieben wäre. Als ich mich wieder gefaßt hatte, schnitt ich das Bild sorgfältig aus. Und seitdem steht es auf meinem Schreibtisch, in einem goldenen Rahmen. Täglich spreche ich mit meinem Kind

und nenne es Bärbel. Denn ich bin sicher, daß es ein Mädchen gewesen ist. Und immer wieder bitte ich es um Verzeihung für die furchtbaren Schmerzen, die ich ihm zugefügt habe, als sein kleiner Körper von einem Schlauch in Stücke gerissen wurde. Und dann ist mir immer so, als wenn es mir vergeben hätte.

So habe ich meine Bärbel doch nicht verloren. Auf wunderbare Weise habe ich sie wiedergefunden und bin voller Dankbarkeit. Gott, du bist groß. Wunderbar sind deine Wege. Und deine Barmherzigkeit ist grenzenlos.

Katharina B.

CM-Broschüre: *Schenk mir das Leben* (5 €)

Biden läßt die Maske fallen

Genderismus! Jungen, die sich als Mädchen fühlen, dürfen deren Einrichtungen voll nutzen. Schulen, die dabei nicht mitmachen, erhalten keine Staatsgelder mehr.

Eltern werden über Unterricht zur Geschlechts-Umwandlung nicht informiert. Der neue Unterstaatssekretär im Gesundheits-Ministerium ist ein „Umgewandelter“ und läßt Arbeitgeber einen Teil der Verhütungskosten ihrer Angestellten tragen. In Columbus/Ohio/USA stören daraufhin 8

Schreier eine Bischofsmesse für das Leben. Mit der WHO, der Weltgesundheits-Organisation, will **Biden** durch Abtreibungen die Gesundheit von Frauen „schützen“. Bischof **Codileone**, San Francisco: „Unser Land ist vom Blut Unschuldiger durchtränkt.“ *CM-Flyer: Helft mir leben!*

Spahns Sehnsucht nach dem Segen?

Gesundheits-Minister Jens Spahn (CDU) äußert sich zum Umgang der Kirche mit Homosexualität: „Die Kirche segnet auch Motorräder und Hamster. Da sollte es auch möglich sein, zwei Menschen zu segnen, die versprechen, lebenslang füreinander dazusein.“

Die Kirche segnet alles, was sich sachgerecht verhält. Doch, was sich nicht sachgerecht verhält, segnet sie nicht. So dient Sexualität zwischen Mann und Frau der Fortpflanzung, Homosexualität aber nicht. Daher auch kein kirchlicher Segen. Bischof **Stefan Oster** im Dom von Passau bekräftigt: „Biologisch gibt es zwei Ge-

schlechter.“ Die Kirche verurteilt die Sünde, nicht den Sünder, der sich bessern kann und soll. Er kenne homosexuelle Menschen, die sich um Enthaltsamkeit bemühen und gleichzeitig um die geistliche Verbindung mit CHRISTUS.

Klaus Jerusalem

CM-Buch: *Irrwege des Glücks* (5 €) / 100 CM-Flyer: *Homosexualität* (5 €)

Grünes Deutschland?

Im Vergleich zu Frankreich, das viele AKW hat, liegt die CO2-Emission in Deutschland etwa 50% höher. Windkraft-Anlagen werden den benötigten Strom nicht ausreichend liefern können, bieten aber kostenlos ein Beispiel, wie man Natur und Umwelt verschandelt.

Niemand spricht von der enormen Menge an Stahl und Beton, die für den Bau der Windräder benötigt werden. Niemand spricht davon, wieviel Leitungen (Starkstrom) benötigt werden, wenn die grünen Ideen Wirklichkeit werden: Nach den Plänen der Bundesregierung soll ab dem Jahr 2050 fast der gesamte Strombedarf aus erneuerbaren Energien kommen. Das bedeutet 3.500km neue Leitungen! Ein Wahnsinn, über den sich Deutschlands atomfreundlichere Nachbarn halb schlapp lachen! Die Energiepolitik, die die Grünen eingeleitet, die Roten fortgesetzt und die Blauschwarzen verschlimmbessert haben, nützt dem Weltklima kaum meßbar – jedenfalls solange viele andere Industriestaaten nicht mitmachen, und sie vernichtet letztlich Arbeitsplätze, weil die Wettbewerbs-Fähigkeit der deutschen Wirtschaft erheblich beeinträchtigt wird. Deutschland ist, auch im internationalen Ver-

gleich, ein schönes Land mit einer großartigen Natur. Ausgerechnet die selbsternannten Schützer der Natur, die Grünen, schicken sich an, Deutschland zu verwüsten – koste es, was es wolle. „Luftspargel“ (Windräder) und Solaranlagen „erdücken“ bereits heute unser Land flächendeckend. Statt Bäumen, Seen und Hügeln beherrschen Windräder die Sicht – Beton, der in den Himmel wächst. Wenn ausgerechnet der NABU (Naturschutzbund) fordert, das „Hauptziel sei: weg von Atom und Kohle, hin zur Erneuerbaren Energie“, dann wird aus dem grünen Wahnsinn Methode. Irgendwann, wenn Deutschland zugepflastert ist mit „Windspargel“ und riesigen Solaranlagen, aber trotzdem „das Licht ausgeht“, hat sich der NABU erfolgreich selbst abgeschafft – und die Grünen hoffentlich gleich mit.

Peter Helmes

CM-Buch: *Die 10 Tod-Sünden der Grünen* (5 €)



PWP

Der ist der allerärmste Mann, der um sich kreist, arm ist er dran, weil stets zuerst an sich er denkt., statt daß sein Leben er verschenkt.

Wer für den Nachbarn keine Zeit, liegt mit sich selber schon im Streit, den andern schaut er nicht mehr an, da er nur selbst sich sehen kann.

Doch wenn er dann in Nöten ist, erstaunt, daß man ihn kaum vermißt, erkennt er seine Einsamkeit, bleibt ihm zur Umkehr noch die Zeit?

Weil unser GOTT nie einsam ist, ruft ER zum Dienen jeden Christ, zu helfen, führt zur Seligkeit, GOTT dient uns in all Ewigkeit.

Falsche Rechtsprechungen

Vor 45 Jahren äußert sich das deutsche Bundesverfassungsgericht zum „im Mutterleib entwickelnden Leben“. Doch der Mensch ist von Anfang an Mensch. Leben entsteht nicht allmählich. Es entfaltet sich nur.

Muslime dürfen nur dann frei ihre Meinung äußern, wenn sie nicht gegen die brutale Koran-Rechtsprechung ist. § 22 der muslimischen Menschen-„Rechte“, 1990 in Kairo beschlossen.



Ist die Endzeit angebrochen? Corona-Werte-Verfall, Kirchen-Krise, Bürgerkriege, Erdbeben, Katastrophen. Wir antworten in unserem neuen CM-Buch auf die Sorgen unserer Zeit. Und wissen: Am Ende der Krise steht GOTT. CM-Buch (5 €)

Besuch in Ostpreußen

Nach Königsberg/Kaliningrad reisen dürfen EU-Bürger mit Reisepaß und Online-Visum. Autos haben jedoch an der Grenze oft bis 4 Stunden zu warten.

Linke: Angst vor Bibelspruch?

Die „Linke“ in Stuttgart fordert, Bibel-Vers-Plakate in S-Bahnen zu verbieten. Die CM setzt Bibel-Verbreitung dagegen.

Bibel: AT/NT (10 €)

Zurück in die Türkei?

Jedes Jahre kehren etwa 30.000 Türken in die Türkei zurück. Die Umstellung ist gewaltig: Bis 50 Stunden Arbeitszeit bei niedrigeren Löhnen. Deutsche Lebensgewohnheiten werden erschwerend mitgebracht. Einzelne der Heimkehrer sind voll Verlangen, heimzukehren – nach Deutschland. Ihr Lebensgefühl ist verändert.

CM-Buch: *Moscheen in Deutschland* (5 €)

Was nicht in meinem Plan lag, das hat in GOTTES Plan gelegen.

Edith Stein, †1942

Offener Brief an die Ministerpräsidenten Kretschmer, Söder und Haselhoff

Verbot auch der Osternacht?

Sehr geehrte Herren Ministerpräsidenten, Sie führen das C im Namen. Doch haben Sie in jüngster Zeit kein Empfinden für christliche Tradition in Deutschland gezeigt. Ausgerechnet für Weihnachten, das Geburtsfest unseres Erlösers JESUS CHRISTUS, verboten Sie, Herr Söder, die Feier der Christmette zur Mitternacht – als „Sicherheits-Maßnahme“ gegen Corona. Aber wer CHRISTUS nicht ehrt, der bekommt die Quittung früher oder später.

„Wenn man ein frommer Christ sein möchte, und das Thema für einen selbst sehr wichtig ist, dann muß man dazu nicht in die Kirche gehen“, behaupten Sie, Herr Kretschmer, Landes-Chef in Sachsen. Und Sie, Herr Haselhoff, verkünden als Katholik in Sachsen-Anhalt, erst später in der Weihnachtszeit an einem Werktag einen Gottesdienst zu besuchen.

Am meisten enttäuscht haben Sie uns, Herr Söder, sonst Kreuz-Bekenner, in München: Christmetten mußten „zeitlich versetzt“ gefeiert werden. Um 21 Uhr mußten alle daheimsein. Wir sind in Sorge, daß mit der Osternacht 2021 ähnlich umgegangen wird. Wir schreiben Ihnen das, um rechtzeitig vor dem Osterfest vor einem Verbot der Siegesnacht CHRISTI zu warnen. Dafür haben Ihre Wähler kein Verständnis. Und CHRISTUS schon gar nicht.

Mit bestürzten Grüßen Ihre KURIER-Redaktion

CM-Buch: *Sternstunden des Glaubens* (5 €)

Jubiläum eines Sieges-Liedes

Vor 40 Jahren dichtete der evgl. Pfr. Dr. Theo Lehmann (heute 86) ein Lied, das in der DDR zur Hymne des Widerstandes wurde:

„Die Mächtigen kommen und gehen, und auch jedes Denkmal mal fällt. Bleiben wird nur, wer auf GOTTES Wort steht, dem sichersten Standpunkt der Welt. Und sagt euren Kindern das eine, daß über GOTT keiner mehr steht.“

Pfr. Lehmann wurde von 16 Stasi-Leuten rund um die Uhr über-

wacht. Zu seinen Jugend-Gottesdiensten in Chemnitz, damals Karl-Marx-Stadt, kamen über 5.000 Besucher. Wie **Martin Luther King** trug Lehmann stets eine Zahnbürste bei sich, ein Zeichen, daß er bereit war, für seine Predigt ins Gefängnis zu gehen.

CM-Buch: *Abenteuer Kirchengeschichte* (5 €)

Sachwert schlägt Geldwert!

Bei Inflation, Staatsbankrott, Währungsreform und Bankensterben ist der bessere Wert-Erhalt der Sach-Anlagen gegenüber den Geld-Anlagen eindeutig. „Setzen Sie also verstärkt auf Sachwerte!“, rät Wirtschafts-Experte Michael Grandt.

Der Kauf von Aktien bekannter Großkonzerne ist eine weitere Möglichkeit zur Geld-Anlage. Bank-Ersparnisse und Spar-Einlagen könnten bei einer möglicherweise erfolgenden Währungs-Reform entwertet werden – wie wir es aus den Währungs-Reformen des 20. Jahrhunderts kennen. Gold und Silber sind dabei die ultimativen Waffen gegen Inflation, denn Gold kann nicht nachgedruckt werden und behält den Wert. 31 Gramm Gold kosten heute etwa 1.500 €. In Deutschland ist Gold ein offizielles Zahlungsmittel und von der Mehrwert-Steuer befreit. Wir Christen aber wissen: Alle weltliche Vorsorge ist sinnlos, wenn wir nicht zuvor GOTT die Ehre geben und IHM unser ganzes Herz und unsere ganze Liebe schenken: „Wenn nicht der HERR das Haus baut, baut der Mensch umsonst“, beten wir in den Psalmen im

Stundengebet. Immer dürfen wir auf JESUS und Seinen Schutz vertrauen, wenn wir IHM unsere Sorgen anvertrauen. Je mehr wir an IHN denken, umso mehr denkt ER an uns und hilft uns in allen Schwierigkeiten: „Kommet zu MIR, die ihr mühselig und beladen seid. ICH werde euch Ruhe verschaffen!“ (Mt 11, 28) Gemeint ist nicht in erster Linie finanzieller Wohlstand – auch wenn dieser eine Beigabe des Allmächtigen sein kann – gemeint ist die Ruhe der Seele, der Friede, das ewige Glück im Herzen, das alle Menschen suchen. Der HEILIGE GEIST, der uns mit dem VATER verbindet und der uns JESUS ähnlich macht, leuchtet wie Feuer aus den Augen Seiner Heiligen. Und dieses Feuer der Liebe ist ansteckend! Suchen wir nach ihm!

Hartmut Mantel

Buch bei CM: *So schützen Sie sich vor dem Corona-Staatsbankrott* (5€)

Wunden heilen durch Erinnerung

Jeder 4. Deutsche hat Vorfahren im „alten“ Ostdeutschland. 14 Millionen wurden vertrieben. Doch die verschämten Deutschen wagen kaum, über diesen tiefsten Einschnitt in die deutsche Geschichte zu sprechen. Jüngere wissen kaum noch davon.

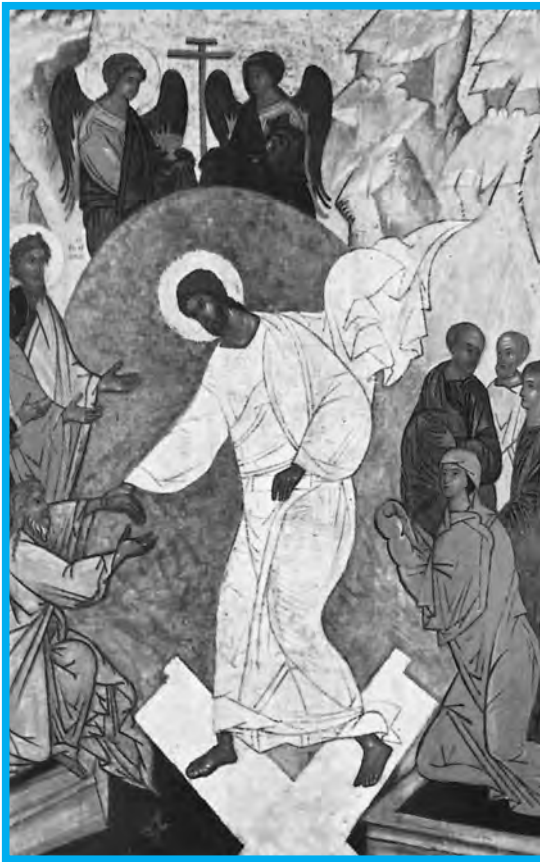
Erstaunlich, daß sich der US-Völkerrechtler **Alfred-Maurice de Zayas** dieser Frage in seinen „80 Thesen zur Vertreibung – Aufarbeiten statt verdrängen“ angenommen hat. Wir haben der Wahrheit die Ehre zu geben und die historischen Tatsachen zur Kenntnis zu nehmen.

Letztlich war es Stalin, der die Landkarte Europas gewaltsam

verändert hat. Wir schulden es auch der jungen Generation, unbefangen von Schlesien, Pommern, Ost- und Westpreußen sowie dem Sudetenland zu sprechen. Tausende Begegnungen mit Zeitzeugen bilden die Grundlage für die Thesen des Völkerrechtlers.

Theo Ziegler

CM-Buch: *Deutschland als Feindstaat* (5 €)



Die
KURIER-
Redaktion
wünscht
Ihnen
ein
gesegnetes
Osterfest:
JESUS
CHRISTUS
ist
auferstanden.

Ostern: Das Reis, das wieder grünt

Woher kommt der Name „Grün-Donnerstag“, dem Donnerstag vor der Kreuzigung JESU?

Manche erklären den Gründonnerstag als Zeit des „Greinens“ und „Weinens“ über die Leiden des GOTT-Menschen und über die verlorengegangene Heiligkeit aller Menschen. Andere leiten den Wort-Ursprung Gründonnerstag her vom Reis, vom Zweig am Leib CHRISTI: Durch JESU Hingabe am Karfreitag fängt der erstorbene Zweig wieder zu grünen an: „**Wer Mein Fleisch nicht ißt und Mein Blut nicht trinkt, bleibt nicht in MIR und ICH nicht in ihm**“ (Joh 6,53).

Das Letzte Abendmahl

Tatsache ist: JESUS macht an diesem Donnerstag der Kar- und Leidenswoche die zwei größten Geschenke, die ER durch Seinen Kreuzestod erwirbt – das himmlische Brot des Lebens und den Priester dafür, diese Sühneopfer-Feier zu begehen. JESU Wort: „**Das ist Mein Fleisch. Das ist Mein Blut**“ (Lk 22,19-20) ist entscheidend dafür, uns Menschen zu retten. Die Rettung erfolgt am Kreuz, wird uns aber durch die Heilige Kommunion zugewendet, durch die Heilige Vereinigung. Prophetisch eingesetzt ist sie schon durch das jüdische Pas-cha (Oster)-Mahl 1250 Jahre zuvor, durch das Lamm-Essen des Abendmahls beim Auszug Israels aus Ägypten, aus der Sklaverei. Doch das neue Israel, die Kirche, feiert mehr als das symbolische jüdische Abendmahl: Die Kirche feiert JESU wirkliche Gegenwart in der Heiligen Eucharistie und den Sieg über die Sklaverei der Sünde. Mögen unsere Augen auch nur Brot in Form einer Hostie sehen, so ist dieses doch JESUS selbst, wie ER es bei der Einsetzung des Heiligen Altarsakraments am Gründonnerstag zu seinen zwölf Jüngern sagt: „**Tut das zu Meinem Gedächtnis!**“ (Lk 22,19)

Einsetzung des Priestertums

Seit der Urkirche versteht die Christenheit diese Worte JESU zugleich als Einsetzung des Priestertums. Die Apostel erhalten die Wandlungs-Vollmacht für Brot und Wein. Dazu kommt nach der Auferstehung JESU die Aussendung der Zwölf in alle Welt durch Anhauchen mit dem HEILIGEN GEIST durch den auferstandenen GOTT-Menschen. Die Kirche läßt bis heute jedem Priester bei seiner Weihe die Hände durch den Bischof auflegen, verbunden mit der Herabrufung des HEILIGEN GEISTES auf den Neu-Priester. So hat er die Heilsvollmacht JESU geschenkt bekommen. Der Priester ist tatsächlich durch die Weihe für den Vollzug der heiligen Handlungen – die sieben Sakramente - aus den Menschen herausgenommen. Deshalb bittet die Weltkirche ständig um Priester-Berufungen. Diese Männer sind „Blasrohre GOTTES“ für unser aller Heiligung. Auch bei der Einsetzung des Bußsakramentes kommt dessen Bindung an die Priester besonders zum Ausdruck: „**Welchen ihr die Sünden nachlaßt, denen sind sie nachgelassen. Und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten**“ (Joh 20,22). Denn: „**Wer euch hört, hört Mich**“ (Lk 10,16).

Pfr. Winfried Pietrek

CM-Buch: Der Mann, der die Welt verwandelt (5 €)

Die Feier des Brotbrechens

Vor 2.000 Jahren gilt im Orient Brot als vornehmste Nahrung. JESUS wählt es zusammen mit Wein als Grundlage für Sein größtes, bleibendes Wunder. Ausdrücklich läßt ER uns im Vaterunser um das tägliche Brot bitten – und meint damit auch Sich Selbst.

Weizenmehl ist damals Luxus. Die Brotfladen der kleinen Leute sind aus Gerstenmehl. Täglich muß frisch gebacken werden – im heißen Orient und ohne Kühlschrank. Der „Backofen“ der normalen Familie ist ein Krug aus Ton, zylinder-artig. Die mit einer handlichen Steinmühle zerquetschten Körner werden zu Teig verknetet und dieser innen an den Ofen geklebt. Nur Reiche besitzen eine eiserne Backplatte. Fertige Fladenbrote werden auf einen Stock gesteckt. Der Hausvater eröffnet die Mahlzeit,

indem er jedem Einzelnen ein Stück Brot abbricht und es ihm reicht. JESUS muß eine besondere Art gehabt haben, abzubrechen und anzureichen. Denn Seine Jünger erkennen IHN am Brotbrechen. Schon im Heiligtum Israels liegen Schaubrote, auf die JAHWE schaut, und die jeden Sabbat zu erneuern sind (1 Chr 9,32). JESUS selbst nennt sich „**Brot vom Himmel**“ (Joh 6,31) und „**Brot des Lebens**“ (Joh 6,35).

Pfr. Winfried Pietrek

CM-Buch: Maria Valtorta: Der GOTT-Mensch (je Bd. 30 €)



Weil Yoshua Wong (24) in Hongkong an einer nicht genehmigten Versammlung teilnimmt, erhält er seine 3. Gefängnisstrafe, diesmal 13,5 Monate. Ähnlich Agnes Chow (10 Mon.) und Ivan Lam (7 Mon.) Schreiben Sie bitte – nach einem Gebet – an Chinas Staats-Chef Xi, Märkisches Ufer, 10179 Berlin. Fax 030-27588221.

Ein Blick auf die Welt

Vier arabische Länder haben diplomatische Beziehungen mit Israel: Seit 2020 die Vereinigten Arabischen Emirate und das Königreich Bahrain, Jordanien seit 1994 und Ägypten seit 1979.

50 Rabbiner unterschreiben vor 5 Jahren: Das Christentum ist Teil des göttlichen Heilsplans. Mit Pfingsten beginnt die Universalisierung des jüdischen Glaubens.

Der bekannteste US-Pastor Mark Galli (68) ruft zweimal einen Sturm hervor: Als er, Chefredakteur des größten evangelikalen US-Magazins, 2019 Trump abwertet und 2020, inzwischen Pensionär, katholisch wird.

Die Todesstrafe für ehemalige Muslime will die sudanesishe Übergangs-Regierung abschaffen. Beschlagnahmte Kirchen wurden zurückgegeben, Religionsbehörden aufgelöst.

9-CM-Islam-Bücher-Paket: 20 €



Dieses CM-Buch (5 €) zeigt an vielen Lebensgeschichten, wie CHRISTUS die Herzen der Kinder erobert. Sie starben früh, aber liebten IHN innig. Heilige Kinder, deren Namen bei vielen unbekannt sind. Ein ergreifendes Buch, besonders als Geschenk zur Erstkommunion geeignet.

Singen schafft Lebensmut

Seit Beginn der Corona-Zeit singen in Hilders bei Fulda zwei Nachbarinnen einmal täglich auf der Straße – mit Riesen-Abstand, zumeist Glaubenslieder. Eine der Frauen ist katholisch, die andere evangelisch. Sogar unter Regenschirmen, wenn nötig, singen und bekräftigen sie ihre Glaubensfreude. CM-Liederbuch: LAUDATE DOMINUM (10 €), fester Einband, Bändchen

Ein Blick auf Deutschland

Heinrich Deichmann, 43.000 Mitarbeiter im Schuhhandel in 30 Ländern, lehnt zusätzliche verkaufsoffene Sonntage ab, die wegen Corona angestrebt werden.

Das neue Grundsatz-Programm der Grünen fordert völligen Verzicht auf strafrechtliche Regelung zur Abtreibung.

Die Heilige Schrift nicht zu kennen, heißt: CHRISTUS nicht zu kennen.

Hieronymus, † 419

„Meine Fenster sind offen!“

Es ist in Turin, 3 Jahre vor dem Tode Don Boscos (†1885). In der Menge sieht der Prediger eine Mutter mit Kind. Dem etwa 8jährigen Jungen sind die Augen verbunden. Seit 20 Monaten muß er sie verdunkeln. Sie schmerzen.

In der Augenklinik haben zwei Ärzte festgestellt: „Sofort das eine Auge herausnehmen, damit das andere überhaupt noch zu retten sei.“ Johannes Penasio schreit: „Weg von hier! Hier machen sie mich tot!“ Auf dem Heimweg suchen Mutter und Sohn Pater Don Bosco auf. Gerade feiert er zur Ehre der Muttergottes, der Hilfe der Christen, das Meßopfer. Die Mutter will Johannes segnen lassen und bittet den Priester darum: „Wir haben keine andere Hoffnung!“ Der Ordensgründer streicht dem Kind zweimal über die Augen: „Ja, du wirst gesund werden. Ich bete für dich. Aber du wirst auch gut werden, nicht wahr? Wirst du dann kommen, um der Muttergottes zu danken?“ Auf dem Heimweg hält Johannes immer noch den Arm über seine Augen. Doch er jammert nicht mehr. Am anderen Morgen ruft er

vom Bett aus: „Mama, meine Fenster sind offen.“ Die Mutter eilt herbei, die Fensterläden zu schließen. Doch Johannes ruft: „Mama, ich bin geheilt! Gib mir die Sachen. Ich will mich anziehen.“ Kurz darauf springt er im Hof umher: „Die Muttergottes hat mich geheilt.“ Verwandte, Nachbarn, das ganze Dorf Poirino läuft zusammen, staunt und freut sich mit. Später geht Johannes in Don Boscos Oratorium und lernt dort Buchdrucker.

In den Prozeß-Akten zur Seligsprechung Don Boscos ist dieses Ereignis durch Pater Johannes Bapt. Francesia, einen Mitarbeiter des Salesianers, bezeugt. Ebenso sind die Namen der beiden Augenärzte festgehalten. GOTT ist groß in Seinen Heiligen!

Sr. M. Anja

CM-Buch: Mit den Heiligen durch das Jahr (5 €)

Haß-Reden im Internet

Die Uni Leipzig stellt fest, daß Kommentare im Internet in den vergangenen 5 Jahren aggressiver geworden sind. Jetzt gibt es erste selbstregulierende Konsequenzen.

Twitter markiert jetzt immer häufiger gewaltverherrlichende Tweets und solche mit Falschnachrichten. Facebook steht damit unter Zugzwang, denn erste Firmen kündigten bereits an, ihre Werbung auf Facebook einzustellen,

wenn dort nichts gegen Haß-Reden unternommen wird. Coca-Cola oder der Kleiderhersteller The North Face gehen voran im Kampf gegen Gewalt-Mentalität. CM-Flyer: Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten Resi Herzfeld

Perspektiven christlich-konservativer Politik in Deutschland

Nach der Wahl Armin Laschets zum Parteichef der CDU sind viele enttäuscht, die sich von dieser Wahl eine Politikwende statt des „weiter so“ erhofft hatten. Dabei ist es doch vielen innerhalb und auch außerhalb der Union bewußt, daß eben dieses „weiter so“ weder für diese Partei noch für das Land eine Zukunftsperspektive darstellt.

Zuviel ist in den vergangenen Jahren dem „mainstream“, dem vermeintlichen Wählerwillen, geopfert worden. Das beginnt mit einer „Familienpolitik“, die diesen Namen mittlerweile nicht mehr verdient. Die Definition von Ehe und Familie, die das Grundgesetz in Artikel 6 Absatz 1 ursprünglich als Verbindung zwischen Mann und Frau vorgesehen hatte, ist durch eine allseits offene „Ehe für alle“ ersetzt worden (BT Beschluss im Juni 2017). Der rechtlich wirksame Schutz ungeborenen Lebens wurde bereits vor langer Zeit praktisch aufgegeben. Aktuell geht man daran, auch den Schutz des geborenen Lebens in Frage zu stellen. Z.B. soll die aktive Beihilfe zur Selbsttötung strafrei werden, ein Schritt, dessen Folgen aus jetziger Sicht überhaupt noch nicht abgesehen werden können.

Welche Ansätze zur Veränderung gibt es?

Zum einen: Ohne Friedrich Merz als „Heilsbringer“ stilisieren zu wollen, steht er doch bei einigen dieser „Baustellen“ als jemand, der mit bewährten, seit längerem vernachlässigten Prinzipien einerseits und mit Innovationskraft andererseits neue Ansätze verspricht, in welcher Funktion auch immer. Zum anderen: auch innerhalb der Union selbst sind diese Ansätze bereits wieder ein

Stück gewachsen: Seit 2017 gibt es als innerparteiliche Vereinigung (der CDU und der CSU) die Werte Union, die sich diese und ähnliche Themen zu eigen gemacht hat und einen großen innerparteilichen Zulauf hat. Dabei gibt es die deutliche Tendenz, sich wieder auf diejenigen „Werte“ zu konzentrieren, die diese Partei und dieses Land über Jahrzehnte, mit den entsprechenden Vorsitzenden und Kanzlern, geprägt haben.

Welche Aussichten für Veränderung gibt es?

Es bleibt noch die Frage: kann das ausreichen, um den gegenwärtigen Trend, der ja z.T. hausgemacht ist, zu drehen? Vermutlich wird es dazu aller gesellschaftlichen Kräfte bedürfen, die in diese Richtung tendieren, auch über die Parteigrenzen hinweg. Die Verteufelung anderer Parteien, auch die im Spektrum weiter „rechts“ stehen, hilft da nicht weit. Eine reine Ausgrenzungspolitik hat diese außerdem nicht geschwächt, sondern eher gestärkt. Es bleibt abzuwarten, ob sie sich letztlich auf einen eindeutig demokratischen Weg machen. Zumindest längerfristig könnte so eine strategische Perspektive entstehen: diesseits der Union, außerhalb von grün-rot-rot.

Frank Krieger

CM-Buch: Die Treue (5 €)

Ist Deutschland noch zu retten?

Das neue und nach Meinung des Robert-Koch-Institutes hochgefährliche Corona-Virus hat das Leben der Menschen weltweit drastisch verändert. Gesichtsmasken, Abstandsregeln, Quarantäne und anderes mehr sind die neuen Regeln, an die sich bei Strafandrohung jeder halten muß.

Das Grundgesetz wurde für Corona merklich beschnitten, die Wirtschaft heruntergefahren. Aber Widerstand regt sich. Sind die Viren tatsächlich so gefährlich? Was sagen Wissenschaft und Medizin? Welche Rolle spielen Politik, Medien, Bill Gates und das Weltwirtschaftsforum in der Corona-Krise? **Peter Helmes** re-

cherchiert Fakten, sucht Hintergründe auszuleuchten, sieht Verknüpfungen zum gesamtgesellschaftlichen Wandel und beschäftigt sich in seinem Buch „Corona-Hysterie“ eingehend mit diesen Fragen, und wie wir mit diesen Veränderungen umgehen können.

Herbert Blum
CM-Buch: *Corona-Hysterie* (5 €)

Die große Freude

Jedes einzelne Abo löst in der KURIER-Redaktion große Freude aus. Jeder einzelne Leser bedeutet uns sehr viel: Eine kostbare Seele!

Jeder, gleich wie alt oder mit welchem Beruf, ist unendlich kostbar, weil er ewig und einmalig ist. Ständig bemühen wir uns um lebensnahe und zugleich auf

GOTT hin orientierende Berichte. Danke, daß SIE uns soviel Vertrauen schenken!

KURIER-Geschenk-Abo: 20 € für das ganze Jahr.

Das verdrängte Verbrechen

Die vorsätzliche Tötung eines Menschen ist Mord. Das gilt auch für ungeborene Menschen. Denn zwischen einem geborenen und einem ungeborenen Menschen gibt es keinen wesentlichen Unterschied. Die Ermordung eines Menschen vor der Geburt wird aber kaum einmal Mord genannt.

Meist gebraucht man dafür andere Worte, die aber alle das Geschehen mehr oder weniger abschwächen, verharmlosen oder leugnen (Schwangerschafts-Gewebe). Das gebräuchlichste Täuschungs-Wort für den Kinder-Mord ist Abtreibung. Wer die Bedeutung des Wortes nicht kennt, käme nie auf den Gedanken, daß damit die Tötung eines Kindes gemeint ist. Dafür klingt das Wort zu harmlos und zu undramatisch. Andere geläufige Ersatz-Worte sind Schwangerschafts-Unterbrechung und Schwangerschafts-Abbruch. Die Mutter ist dann die Schwangere. Das Wort Unterbrechung täuscht vor, daß die Schwangerschaft nachher weitergehe. In Wirklichkeit ist aber auch die Unterbrechung ein Abbruch. Schlägt man das Strafgesetzbuch auf, wenigstens da eine klare Sprache und den Verzicht auf Täuschungs-Worte zu finden, wird man schnell eines Schlechteren belehrt. Von Klarheit und Sachlichkeit keine Spur. Vielmehr ist dauernd nur von Schwangerschafts-Abbruch die Rede. Die

Worte Mutter, Kind, Tötung usw. fehlen vollständig. Einen Gipfel der Täuschung erreicht die Weltgesundheits-Organisation (WHO). Sie macht die vorsätzliche Tötung eines ungeborenen Menschen zu einem Akt „reproduktiver Gesundheit“. Das ist nicht nur falsch, das ist pervers.

Doch es geht noch höher: Seit langem gibt es in der deutschen Politik das Ziel, die Tötung eines ungeborenen Menschen zu einem Grundrecht zu erklären. Das könnte schon bald der Fall sein. Der letzte Schritt aber würde darin bestehen, die Mutter zur Tötung ihres Kindes zu verpflichten, wenn es behindert sein sollte (was man nie mit Sicherheit feststellen kann). Diese Tötung würde man als eine Tat „humanitärer und sozialer Verantwortung“ schönreden. Merke: Nie sind Menschen so erfinderisch, wie wenn es darum geht, eine böse Tat zu verteidigen, zu entschuldigen, zu verdrängen oder zu leugnen.

Werner J. Mertensacker
CM-Buch: *Befreit im Namen JESU* (5 €)



„In der Welt seid ihr in Bedrängnis. Doch habt Mut! ICH habe die Welt besiegt.“
Johannes 16,33

Kirche, Synagoge, Moschee

Für 47 Mio € wird in Berlin der Grundstein für das interreligiöse „House of One“ gelegt, für das „Haus des Einen“. Ein protestantischer Pastor, ein Imam und ein Rabbiner stehen hinter dem Projekt. Einheit von Allah, Jahwe und dem dreieinigen GOTT?



CM-Kinderbuch (5 €): *Zwei spannende Geschichten zum Selbstlesen oder Vorlesen für Kinder. Ein wunderbares Buch, geeignet als Ostergeschenk.*

Wichtigstes Buch weltweit

Für 31% aller Christen hierzulande ist es die Bibel: Freikirchler (43%), AfD-Wähler (21%), Grüne (13%). CM-Bibel: AT/NT: 10 €

Getarnte Islamisten

Jeder Zweite von 28.000 Islamisten in Deutschland sucht islamische Ziele zu verwirklichen, indem er sich äußerlich anpaßt. So die Muslim-Bruderschaft und die Furkan-Leute, die für eine islamische „Zivilisation“ eintreten.
9-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Der Engel auf der Synode (11)

Die KURIER-Redaktion beobachtet sorgfältig den „synodalen Weg“. Wie schön wäre es, gäbe es einen Synoden-Engel wie den im folgenden Bericht:

Mit jugendlicher Unbekümmertheit trägt die jüngste Delegierte (16) ihre Überzeugung vor: „Auch Homosexuelle sollen gesegnet werden, wenn sie sich aufrichtig lieben und treu zueinander stehen.“ Einige Ältere melden sich zu Wort. Jetzt folgt ein Sammelurium von Äußerungen.

„Gesegnet werden kann nur, wer in GOTTES Ordnung lebt.“ – „Wir sind doch alle Sünder und lassen uns trotzdem segnen.“ – „Segen dient doch auch dazu, sich zu ändern.“ – „Kein Zwei-Klassen-Recht in der Kirche.“ – „Mit solchem Segen würde – gegen die Bibel – Sünde gerechtfertigt.“ – „Freut euch doch, wenn sich überhaupt noch jemand segnen läßt.“ – „Ich oute mich. Ich bin ein

Homo. Wollt ihr mir den Segen verweigern?“ Plötzlich spricht der Synoden-Engel dazwischen: „Im Himmel ist mehr Freude über einen Sünder, der sich bekehrt, als über 99 Gerechte, die meinen, der Buße nicht zu bedürfen“ (Lk 15,7). Und weg ist der Mahner. Danach großer Streit in der Versammlung. Die einen legen dieses Wort als Ermutigung aus, jeden zu segnen. Andere: „Er hat doch klar gefordert, umzukehren, wenigstens damit anzufangen. Dann erst kann der Segen Frucht bringen.“ In sich gespalten, kehren die Abgeordneten in ihre Hotels zurück, wo sie noch lange miteinander raufen. K.R. CM-Buch: *Was ist die Wahrheit? Die kath. Tradition antwortet* (5 €)

Todes-Gespann Biden/Harris

Kamala Harris, neue US-Vizepräsidentin, propagiert einen Rechts-Anspruch auf Abtreibung und nennt das „Gesundheitsdienst“.

Auch Präsident Biden hilft mit bei Babymord im Mutterleib, indem er die gestoppte Finanzie-

rung für Abtreibungen durch Planned Parenthood wieder freigibt. CM-Flyer: *Helft mir leben!*

Das größte Geschenk GOTTES

In Zeiten der Online-Gottesdienste möge jedem klarsein: Die Mitfeier vor dem Bildschirm ist kein Ersatz für das reale Meßopfer. Das Herz der Meßfeier ist die unblutige Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers CHRISTI.

Eingebettet in dieses Erlösungsgeschehen ist der Empfang der Heiligen Kommunion. Die Geistige Kommunion ist ein Notbehelf und kein Ersatz für die reale Eucharistie, die im Fernsehen nicht zu empfangen ist. Es gibt kein Meßopfer ohne Priester. Der heilige Pfarrer von Ars charakterisiert die Heilige Messe wie folgt: „Alle guten Werke zusammen erreichen nicht den Wert eines einzelnen Meßopfers. Denn sie sind die Werke des Menschen, die Messe aber ist GOTTES Werk. Mit ihr verglichen, bedeutet selbst das Opfer des Märtyrers nichts. Hier gibt der Mensch sein Leben hin; in der Messe ist es GOTT, der Seinen Leib und Sein Blut für den Menschen opfert. Auf das Wort des Priesters steigt der HERR

vom Himmel und schließt sich in die kleine Hostie ein. GOTTES Blick wendet sich zum Altar. Hier ist Mein geliebter Sohn, an dem ich Mein Wohlgefallen habe. Den Verdiensten dieses Opfers kann ER nichts verweigern. Oh wie wunderbar! Nach der Wandlung ist der liebe GOTT hier bei uns wie im Himmel. Wenn man uns sagte: Um diese oder jene Stunde würde ein Toter auferweckt, wie schnell kämen da die Leute zusammen, um das zu sehen. Aber ist nicht die Wandlung, wodurch Brot und Wein in das Fleisch und das Blut CHRISTI verwandelt werden, ein viel größeres Wunder als eine Totenerweckung?“ Benno Turmsteiger CM-Buch: *Mit den Heiligen durch das Jahr* (5 €)

KURIER-Redaktion:

Ahlkener Str. 1 · D-59329 Wadersloh
Tel. 02945 - 2006400
www.Christliche-Mitte.de
E-Mail: info@christliche-mitte.de

Alle Rechte bei CHRISTLICHE MITTE:

Pfr. Winfried Pietrek
Sr. Maria Anja Henkel
Werner J. Mertensacker

Fleiter-Druck
Dieselstr. 23
59329 Wadersloh

SCHOTT:
50 €

BIBEL
(AT/NT)
10 €

Beschenken SIE
Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Was bedeutet das Wort „Gründonnerstag“?
2. Sind Haßreden im Internet zugelassen?
3. Wie fand eine Mutter Frieden mit ihrem Kind in der Ewigkeit?
4. Was galt als vornehmste Nahrung zur Zeit JESU?

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM für 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr):

Meine Anschrift: _____

☐ Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € (Ausland 40 €) auf das CM-Konto (IBAN: DE25 4166 0124 0749 7005 00).

☐ Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: _____

BIC: _____

Bank-Name: _____

☐ Ich möchte CM-Mitglied werden (15 €/Jahr).

Unterschrift: _____ Datum: _____



CM-Kalender 2021 neu (5 €)

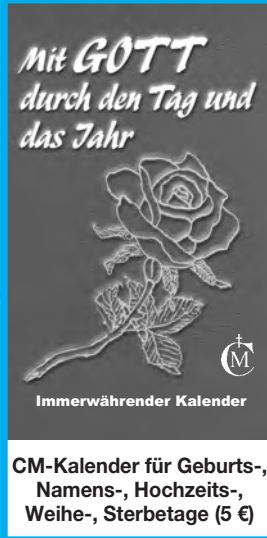
Bestellungen nur im CM-Büro und ab 50€ nur mit Vorkasse

KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel sieht den Christen-Mann nicht als bequemen Wandrer an, Christsein ist kein harmlos Ding, selbst der HERR am Kreuze hing. Das CM auf dem KURIER trägt des Kreuzes Zeichen hier.



CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

